

Wahlvorschläge im Internet

Die eingereichten Wahlvorschläge zu den Singener Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen am 9. Juni 2024 wurden in der öffentlichen Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am 8. April 2024 geprüft und über deren Zulassung beschlossen. Die zugelassenen Wahlvorschläge sind am 19. April öffentlich bekannt gemacht worden und auf der Homepage der Stadt Singen (www.singen.de) unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ zu finden.

Benefizkonzert der Jugendmusikschule für Bürgerstiftung

Ein Benefizkonzert zu Gunsten der Bürgerstiftung Singen veranstaltet die Jugendmusikschule am Sonntag, 28. April, um 11 Uhr im Wal-



burgis-Saal auf der Musikinsel. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Im Anschluss an die musikalischen Darbietungen gibt es einen Apéro.

Hintergrund: Die Bürgerstiftung Singen ist eine Initiative, die sich für die Förderung gemeinnütziger und sozialer Projekte einsetzt. Sie ist aus den Bürgern heraus entstanden und wird durch Ehrenamtliche organisiert und geführt. Die Initiative hat bereits zahlreiche Projekte unterstützt, wie beispielsweise die Aktion Schulführstück, die erfolgreiche Vesperkirche, das Orchesterprojekt Variabolo der Waldeckschule, den Bürgerbus für Überlingen sowie verschiedene Singener Theaterprojekte.

Um auch künftig Gutes für die Mitmenschen in Singen tun zu können, hofft die Bürgerstiftung auf weitere Spenden.

Bürgerstiftung: Jede Spende zählt

Jede Spende und Zustiftung trägt dazu bei, dass die Bürgerstiftung ein Erfolg wird und weiterhin viel Gutes für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt bewirken kann.

Konten der Bürgerstiftung Singen:
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE93 6925 0035 0004 4118 49

Volksbank eG die Gestalterbank
IBAN: DE15 6649 0000 0027 8194 00



GESTERN UND HEUTE: An den Umbau der Hauptstraße erinnert das dokumentarische Bild links – und gewährt gleichzeitig einen Blick auf das alte (hinten, Mitte) und das neue Singener Rathaus (rechts). Das Foto ist Teil der kulturhistorischen Jubiläumsausstellung im Erdgeschoss des Kunstmuseums. Mehr als 500 Bürgerinnen und Bürger sowie etliche Singener Vereine und Unternehmen haben sich daran beteiligt. Den Titel „3A Composites, Standort Singen, 2023“ trägt das andere Foto – eines von fast 200 Fotografien des Architekturfotografen Marcus Schwier im Obergeschoss. (Foto rechts: Marcus Schwier, Stadt Singen)

Eröffnung der Jubiläumsausstellung im Kunstmuseum Singen



Die Eröffnung der außergewöhnlichen Jubiläumsausstellung „125 x SINGEN. Geschichte. Identität. Vielfalt.“ findet am Freitag, 3. Mai, um 19 Uhr im Kunstmuseum Singen statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist allerdings eine **Anmeldung zwingend erforderlich:** kunstmuseum@singen.de oder Telefon 07731/85-269; An-

meldeschluss: Mittwoch, 1. Mai. Das Jubiläum zur Stadterhebung Singens vor 125 Jahren feiert die Stadt mit einer Doppelausstellung. Diese verbindet die historische Ausstellung „125 x SINGEN.“ zu Meilensteinen der Stadtentwicklung mit dem in mehrjähriger Arbeit entstandenen Langzeitprojekt des international renommierten, auf Architekturfotogra-

fie spezialisierten Fotokünstlers Marcus Schwier (*1964).

Oberbürgermeister Bernd Häusler wird die Gäste begrüßen; Museumsleiter Christoph Bauer, Stadtarchivarin Britta Panzer und Simon Götz (Stadtarchiv) führen in die Ausstellung ein.

Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die Hontes Brass.

Die Ausstellung ist bis zum 15. September zu besichtigen und wird von einem umfassenden Rahmenprogramm begleitet. Neben Führungen für Erwachsene und Gruppen sowie Workshops für Schulen und Kindertagesstätten beinhaltet das Programm Stadtrundgänge zu spezifischen Themen, einen kreativen Abend für Erwachsene, Familientage mit Malaktionen und eine Vielzahl

weiterer Veranstaltungen.

So findet beispielsweise eine Kombiführung durch die Ausstellung mit dem Museumsleiter Christoph Bauer und Simon Götz (Stadtarchiv) am Sonntag, 5. Mai, um 11 Uhr statt (Kosten: 2 Euro; ohne Anmeldung).

Viele weitere Informationen unter: www.kunstmuseum-singen.de

Online-Anmeldung ab sofort möglich

Hegau Gravel Race jetzt neu in Singen

Aus dem bekannten Hegau-Bike-Marathon wird am Sonntag, 30. Juni, das Hegau Gravel Race. Damit legt die Stadt Singen den Fokus auf die neue aufstrebende Radsport Disziplin Gravel.

Gefahren wird dabei mit Gravelbikes, eine Mischung aus Mountainbike und Rennrad – die letzteren aber mehr ähneln, aufgerüstet mit breiten Reifen, die sowohl auf Schotter und Wiese als auch auf der Straße beste Performance bieten. Ein Grund, warum man sich nun auf das Gravelbike konzentriert: den Verantwortlichen ist es gelungen, die UCI TREK Gravel World Series in den Hegau zu locken! Der inoffizielle Gravel World Cup wird seit 2023

durchgeführt und bietet den Athleten die Möglichkeit, sich direkt für die Gravel Weltmeisterschaften im Oktober in Belgien zu qualifizieren. Dementsprechend werden 800 bis 1.000 Gravelbiker und -bikerinnen aus mehr als 20 Ländern in Singen erwartet.

Völlig neu ist diese Disziplin im Hegau aber nicht, denn schon seit mehreren Jahren sind Gravelbikes beim Bike Marathon in Singen am Start.

Übrigens ist ein Gravelbike für die Teilnahme nicht zwingend erforderlich. Auf den angebotenen Strecken über 136, 84, 52 oder 32 Kilometer darf auch weiterhin mit dem Moun-

tainbike – allerdings ohne Motor – gestartet werden.

Es ist sogar möglich, sich mit dem Mountainbike für die WM zu qualifizieren. Nur bei den Meisterschaften in Belgien selbst ist das spezielle Gravelbike vorgeschrieben. Die abwechslungsreiche Strecke führt durch anspruchsvolle Geländeabschnitte, hügelige Wege und gibt atemberaubende Ausblicke auf die umliegende Natur.

Grundlage der Streckenführung ist dabei die bekannte Bike Marathon Strecke durch den wunderschönen Hegau, sie wird aber auf einigen Passagen entschärft und für die Gravelbiker angepasst.

„Wir sind begeistert, dass die TREK UCI Gravel World Series bei uns zu Gast ist“, freut sich Bernd Walz, Singens städtischer Sportchef. Und er betont: „Es ist eine großartige Gelegenheit für die Teilnehmer, sich mit den besten Gravel-Fahrern der Welt zu messen und einen unvergesslichen Tag in einer atemberaubenden Umgebung zu erleben. Dazu können wir das bisherige MTB Rennen mit Gravel-Race verbinden. Damit entwickeln wir die Radsportveranstaltung in Singen und dem Hegau weiter.“

Die Online-Anmeldung für den Hegau Gravel ist ab sofort möglich unter www.hegaugravel.de.

Aktionsbündnis Demenz Singen/Hegau „Herzen für Demenz“

„Herzen für Demenz“ verschenkt das Aktionsbündnis Demenz Singen/Hegau beim Singener Stadtlauf am 4. Mai. Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft werden sich unter die Menschen mischen und zum Motto „Ein Herz für Demenz“ selbst gebastelte Herzen verteilen, hergestellt aus Resten von Geschenkpapier. Viele Senioren sowie Menschen mit Demenz und Menschen mit und ohne Einschränkungen/Behinderungen haben sich mit großer Freude an der Bastelaktion beteiligt. Durch Kooperationen, wie in diesem Fall mit der Caritas Singen-Hegau e.V., soll es gelingen, die Teilhabe von Menschen mit Demenz zu fördern und das Thema aus der Tabuzone zu holen.

Tag des offenen Handwerks: Ausbildungsberufe im Fokus

Zum Tag des offenen Handwerks am Freitag, 26. April, laden bereits zum 16. Mal die Singener Handwerkerkammer, die Handwerkskammer Konstanz, die geschäftsführende Rektorin der Singener Schulen, der Gesamtelternbeirat, die Agentur für Arbeit und die Koordinatorin Schule/Wirtschaft der Stadt Singen ein. Koordiniert wird das Gesamtprojekt von Singen aktiv Standortmarketing. Angesprochen werden die Schülerinnen und Schüler der 7., 8. und 9. Klassen aller Schularten. Insgesamt öffnen in diesem Jahr 38 Singener Handwerksbetriebe ihre Türen für die jungen Leute.

Diese Singener Betriebe stellen praxisorientiert bekannte und teilweise weniger bekannte, aber allesamt zukunftsträchtige Berufsbilder vor. Um 9.15 Uhr, 10.45 Uhr und 12.15 Uhr starten die jeweils 45-minütigen Betriebsrundgänge und -gespräche. Die Schülerinnen und Schüler treffen sich mit ihren jeweiligen Gruppen in ihren Schulen. Im Anschluss geht es zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Stadtbus zu den Betrieben.

Ausbildung oder Studium? Wel-

che Talente habe ich? Welcher Beruf liegt mir? Jugendliche im Berufsfindungsprozess haben die Qual der Wahl. Die Orientierung für die richtige Ausbildung,

das riesige Informationsangebot und die Bewertung der Anforderungen in verschiedenen Berufen sowie das Finden eines passenden Ausbildungsplatzes stellen

die jungen Menschen und auch die Eltern vor eine große Herausforderung – gerade auch vor dem Hintergrund, dass sich das „klassische Handwerk“ enorm weiter-

entwickelt hat, man denke nur an die Digitalisierung.

Ziel dieses Aktionstages ist es, dass sich die jungen Menschen

über die vielfältigen Ausbildungsberufe und die jeweiligen Betriebe vor Ort und direkt an den Arbeitsplätzen in lockerer Atmosphäre kompakt informieren können.

Ein umfangreicher Informationsflyer gibt Auskunft zu den teilnehmenden Betrieben und angebotenen Ausbildungsberufen. Gleichzeitig beinhaltet er eine Gratisbusfahrkarte und Infos, mit welcher Buslinie die ausgesuchten Betriebe erreicht werden können. Einstiegsfragen für die Schülerinnen und Schüler rund um die Ausbildung sind dort ebenso zu finden.

Die Jugendlichen erhalten die Möglichkeit, vor Ort in den Handwerksbetrieben in einem unkomplizierten und freundlichen Umfeld Kontakte zu den Inhabern, Meistern oder Geschäftsführern zu knüpfen. Hier werden konkrete Praxisinformationen gegeben – und die Möglichkeiten für Praktika oder eine Ausbildungsstelle können sondiert werden. Die Handwerker und ihre Auszubildenden stehen für Fragen gerne zur Verfügung. Rundgänge durch das Unternehmen und kleine Praxisarbeiten werden an diesem Tag ermöglicht.



Tag des offenen Handwerks: Alle Beteiligten freuen sich auf viele interessierte junge Menschen. Bislang haben sich 48 Schülergruppen angemeldet.

Kommunalwahl – so geht's!



Nachdem in der ersten Ausgabe dieser Themenreihe mögliche Beweggründe für eine Wahlbeteiligung beleuchtet worden sind, geht es diesmal um die Frage: Wer darf an den Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 in Singen teilnehmen?

Grundsätzlich sind alle Personen über 16 Jahre mit einer deutschen Staatsbürgerschaft wahlberechtigt. Dies gilt übrigens auch für alle Bürgerinnen und Bürger der EU. Außerdem muss mindestens drei Monate vor der Wahl der Hauptwohnsitz im Landkreis Konstanz (für die Kreisratswahl), in Singen (für die Ge-

meinderatswahl) oder noch genauer im jeweiligen Ortsteil (für die Ortsschaftsratswahl) gemeldet sein.

Zum Zeitpunkt der Wahl müssen Wahlinteressierte zudem im offiziellen Wählerverzeichnis der Stadt geführt werden. Der Eintrag erfolgt in der Regel automatisch. Ausnahmen können bestehen, wenn der Erhalt der deutschen beziehungsweise europäischen Staatsbürgerschaft erst kurze Zeit vor der Wahl erfolgt ist. In diesem Fall muss bis zum 19. Mai 2024 ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt werden. Das zugehörige

Dokument steht auf der Webseite der Stadt zum Download bereit: www.singen.de/wahlen

Sofern alle Voraussetzungen für eine Wahlberechtigung gegeben sind, wird eine Wahlbenachrichtigung bis spätestens drei Wochen vor dem Wahltag per Post zugesendet.

Bei Fragen zur eigenen Wahlberechtigung oder dem Eintrag ins Wählerverzeichnis steht das Wahlamt der Stadt Singen gerne zur Verfügung: Telefon 07731/85-170 oder E-Mail: wahlen@singen.de

Eine Woche Literatur in der Region

Großer Erfolg der Erzählzeit ohne Grenzen

Mit rund 4.200 Besucherinnen und Besuchern erwies sich auch die 15. Ausgabe des deutsch-schweizerischen Literaturfestivals „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen als großer Erfolg. Die Resonanz war sowohl beim Publikum als auch bei den 35 Autorinnen und Autoren, die ihre neuesten Werke präsentierten, äußerst positiv.



fest beim Sonntagsfrühstück in der Stadthalle Singen. Der Autor las aus seinem neuen Roman und vertraute dem zahlreich erschienenen Publikum die eine oder andere amüsante Hintergrundgeschichte zur Entstehung seiner Bücher an. Eva Bielefeld (Querflöte) und Inga Bail (Klarinette) übernahmen die musikalische Umrahmung.

Rund 600 Gäste kamen schon zur Eröffnung in die Stadthalle Singen mit dem beliebten Nührberger Autor Ewald Arenz, dem Konstanzer Frauenchor Zoffvoices und dem Hegauer Moderator Oswald Burger. Die folgenden acht Festivaltage wa-

ren geprägt von gut besuchten Lesungen, intensiven Diskussionen und einer Vielzahl von anregenden Begegnungen.

Den Abschluss der Erzählzeit machte der Schriftsteller Heinrich Stein-

Literaturfans dürfen sich auf die Fortsetzung des Festivals freuen und können sich bereits den nächsten Termin vormerken: Die „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen 2025 findet vom 29. März bis 6. April statt.



Heinrich Steinfest stellte beim Sonntagsfrühstück in der Stadthalle Singen seinen neuen Roman „Sprung ins Leere“ vor und las damit zum Abschluss der „Erzählzeit ohne Grenzen 2024“.

Stadtteilstadt mit Infoständen

Das Quartiersbüro lädt alle Bewohnerinnen und Bewohner der Singener Innenstadt zum ersten Stadtteilstadt am Sonntag, 5. Mai, von 15 - 18 Uhr in den Wichersaal (Freiheitstraße 36) herzlich ein. Die Veranstaltung ist kostenlos (Anmeldung nicht erforderlich).



Oberbürgermeister Bernd Häusler eröffnet das Fest. An zwei Ständen können sich die Gäste über die Arbeit mehrerer städtischer Abteilungen informieren: Hier erfährt man

Spannendes über die Entwicklung der Innenstadt sowie über die Ge-

staltung und Pflege der Grünflächen.

Ansonsten ist gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen angesagt. Für die Kleinen gibt es ein spezielles Programm mit Kinderspeisen und verschiedenen Spielen.

Kontakt Quartiersbüro Innenstadt, Telefon 07731/9757427 (dienstags 10 - 12 Uhr und mittwochs 15 - 17 Uhr) quartiersbuero@singen.de

Stadtseniorenrat: Sonntagsspaziergang

Der Stadtseniorenrat Singen lädt alle zum regelmäßigen Sonntagsspaziergang ein: Treffpunkt ist jeden Sonntag um 10.30 Uhr am Narrenbrunnen vor dem Rathaus. Von dort aus wird im gemächlichen Tempo gemeinsam an der Aach

entlanggelaufen. Der Spaziergang dauert ungefähr eineinhalb Stunden und endet wieder am Narrenbrunnen.

Viele weitere Informationen: www.stadtseniorenrat-singen.de

Müllabfuhr

Wegen des Tags der Arbeit am 1. Mai sind die in der Woche stattfindenden Restmüll- und Biomüll-Abfuhrungen einen Tag später.

Die Termine für den Roten Deckel, Papier und Gelben Sack bleiben wie im Abfallkalender aufgeführt.



Die Ausstellung „Narrenzeit – Kulturerbe Fastnacht im Wandel“ kann man noch bis 30. Juni im Singener Rathaus besuchen (Mittwoch bis Sonntag von 14 - 17 Uhr).

Wanderausstellung „Narrenzeit – Kulturerbe Fastnacht im Wandel“

Bei der Vernissage zur Wanderausstellung „Narrenzeit – Kulturerbe Fastnacht im Wandel“ anlässlich des Kulturschwerpunkts 125 x SINGEN. Geschichte. Identität. Vielfalt.“ war der Bürgersaal im Rathaus fest in Narrenhand.

Oberbürgermeister Bernd Häusler

betonte, dass die Fasnet für Singen identitätsstiftend sei. Außer den Gastgeber, der Singener Poppele-Zunft, waren auch zahlreiche Vertreter der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte e.V. (VSAN) aus nah und fern zum 100-jährigen Bestehen in ungewöhnlichem „Zivil“ erschienen.

Deren Präsident Roland Wehrle hob in seiner Rede hervor, dass die VSAN offene Arme auch für kleinere Zünfte habe.

Ebenso tolerant gab sich Prof. Dr. Werner Mezger: Für ihn seien der Kölner Karneval und die VSAN „zwei Äste desselben Narrenbaums“.

Problemstoffsammlung

Eine Problemstoffsammlung findet am morgigen Donnerstag, 25. April, statt:

• 12.30 - 14.30 Uhr in Singen beim ESV Südtern (Bohlinger Straße)

• 15 - 18 Uhr in Singen, Im Iben, Ecke Beethovenstraße (bei den Glascontainern)

Bitte beachten: Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Hallenbad

Sonderöffnungszeiten des Hallenbads im Mai:

• Mittwoch, 1. Mai: geschlossen
• Sonntag, 5. Mai: 8 - 13 Uhr
Telefon 07731/924492

Stadtradeln und vorher Radchecks

Auch Singen ist dieses Jahr wieder beim bundesweiten **Stadtradeln vom 8. bis 28. Juni** mit dabei. Ziel ist es, gemeinschaftlich Kilometer zu sammeln, CO2 zu vermeiden und fit zu bleiben. Ob es der Schul- oder Arbeitsweg ist, zum Einkaufen oder einfach nur eine Tour mit Freunden – jeder Kilometer zählt.



www.stadtradeln.de/singen anmelden. Bei Fragen hilft das Stadtradeln-Team der Stadt Singen mit Petra Jacobi und Tanja Eberle unter mobiltaet@singen.de weiter.

Mit der Stadtradeln-App kann jeder registrierte Teilnehmer seine geradelten Kilometer via GPS tracken und direkt dem angemeldeten Team und der Kommune gutschreiben. Somit ist gleich ersichtlich, auf welchem Platz das Team und die Kommune stehen. Mitmachen können alle – egal ob Einzelpersonen oder Teams aus Singener Firmen, Schulen, Vereinen oder private Gruppen.

Über den Team-Chat kann man sich zu gemeinsamen Touren verabreden oder das Team anfeuern. Zusätzlich können die Radlerinnen und Radler die Stadt Singen dabei unterstützen noch fahrradfreundlicher zu werden. Dank der Meldeplattform „RADAR!“ be-

steht die Möglichkeit, über die Stadtradeln-App oder via Internet (www.radar-online.net) auf Mängel und gefährliche Stellen an Radwegen aufmerksam zu machen.

Wer Lust zum Mitradeln hat, kann sich ab sofort unter

Um gut auf die Fahrradsaison und das Stadtradeln vorbereitet zu sein, bietet die Stadt Singen einige **kostenlose Radchecks** an mehreren Schulen und für die Bürgerinnen und Bürger an. Die „Agentur für Verkehrssicherheit – Die Radchecker“ kommt zu folgenden Terminen nach Singen: **29. April:** Beethovenstraße; **6. Mai:** Johann-Peter-Hebel-Schule; **7. und 8. Mai:** Zeppelin-Realschule; **13. und 14. Mai:** Friedrich-Wöhler-Gymnasium; **15. und 16. Mai:** Hegau-Gymnasium; **17. Mai:** Ekkehard-Realschule.

Die Radchecker stehen am Samstag, **1. Juni**, von 10 - 16 Uhr am **Rathaus Singen** bereit und organisieren u.a. ein Quiz, bei dem es kleine Preise zu gewinnen gibt. Die Ortsgruppe Singen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) bietet zusätzlich eine **Codieraktion** an.

100 E-Scooter: Testphase beginnt

In Singen stehen ab sofort 100 E-Scooter der Firma Zeus zur Abfahrt bereit. In einer zwölf Monate dauernden Testphase wird geprüft, ob ein E-Scooter-Leihsystem in der Stadt am Hohentwiel das Mobilitätsverhalten positiv verändert.

Der Singener Gemeinderat hat 2023 ambitionierte Klimaschutzziele für den Mobilitätsbereich beschlossen. E-Scooter stellen vor allem auf kurzen Strecken und in Verbindung mit Bus oder Bahn eine Alternative zum Auto dar und können somit einen Beitrag zu klimaschonender Mobilität leisten.

E-Scooter müssen auf Radwegen, Radfahrstreifen oder Fahrradstraßen fahren. Sind diese nicht vorhanden, sind die regulären Straße

zu benutzen. Das Fahren auf Gehwegen, in den Fußgängerzonen und in Einbahnstraßen entgegen der Fahrtrichtung ist verboten. Die Fußgängerzonen in der August-Ruf-Straße und in der Scheffelstraße sind für die Nutzer von Zeus-Scootern gesperrt, zudem gibt es zahlreiche Parkverbotszonen in sensiblen Bereichen. Die Fahrer von E-Scootern müssen dieselben Promillegrenzen wie beim Autofahren beachten. Für Fahrer unter 21 Jahren und Führerscheinneulinge in der Probezeit gelten auch auf E-Scootern 0,0 Promille. Auf einem E-Scooter darf grundsätzlich nur eine Person fahren.

Die Stadt Singen wird die Testphase begleiten und greift dabei auf Erfahrungen anderer Städte zu-

rück. Der kommunale Ordnungsdienst überwacht die Einhaltung der Regeln in den nächsten Wochen verstärkt, um ein gutes Miteinander im Verkehr zu unterstützen.

Vor der ersten Fahrt müssen die Nutzer die App „ZEUS Deutschland“ auf ihr Mobiltelefon herunterladen. Nach dem Download werden die Nutzer automatisch durch den Anmeldevorgang geleitet.

Nach der erfolgreichen Registrierung kann man dann über die Karte in der App den nächsten verfügbaren E-Scooter in der Umgebung finden und die Fahrt mit dem am Fahrzeug angebrachten QR-Code starten.

Stadtbus: Fahrplanänderungen

Fahrplanänderungen im Stadtbusverkehr gibt es ab 1. Mai 2024. Der Grund liegt vor allem in der Umsetzung des Lärmschutzaktionsplanes in Singen: Viele Straßen wurden gänztägig zu Tempo-30-Zonen umgewidmet.



Durch die Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h kann die vorgesehene Fahrzeit auf den Linien 9 und 10 nicht mehr eingehalten werden. Ebenso bedingt die Baustelle in der Hohenkrähenstraße diese Fahrplananpassungen.

Linie 9: Die Haltestellen Ekkehardstraße, Hörstraße und Kreuzensteinstraße fallen weg, so dass die Linie 9 über die Hauptstraße

direkt zum ZOB fährt. Die Haltestelle Hauptstraße stadteinwärts wird in den Streckenverlauf der Linie 9 aufgenommen. **Diese Maßnahme ist zeitlich begrenzt – bis zur Fertigstellung der Hohenkrähenstraße.**

Linie 10: Im Westen fällt die Haltestelle Friedhof/B34 weg. Die Linie 10 fährt dann direkt zur Haltestelle Friedhof auf den Parkplatz vor der Einsegnungshalle. **Die Haltestelle Friedhof/B34 wird weiterhin durch den Regionalbus bedient.**

„Die Bibliothek der Dinge“

In den Städtischen Bibliotheken können ab sofort verschiedene technische Gegenstände zum Ausprobieren, Üben, Tüfteln und vielem mehr ausgeliehen werden.



Die Bibliothek der Dinge beinhaltet vor allem technische Gegenstände. Kinder und Jugendliche haben so die Möglichkeit, ihre Kenntnisse in den Bereichen Robotik, Programmierung oder kreatives Gestalten mit Medien zu erweitern. Die Bildungspläne der Schulen z.B. in den Fächern Technik, Kunst oder Physik fordern prozessbezogene, gestalterische oder technische Kompetenzen, die auch explizit außerschulisch vertieft werden sollen. Die Städtischen Bibliotheken Singen gewähren mit den angebotenen Gegenständen für diese Zwecke eine kostenlose Möglichkeit und schaffen damit Chancengleichheit für die Schülerinnen und Schüler.

Außerdem setzt die Bibliothek der Dinge ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit. Statt Dinge zu kaufen, die möglicherweise nur selten genutzt werden, hat man nun die Chance, Ressourcen zu schonen und dennoch Zugang zu einer Fülle von Gegenständen zu erhalten.



Sie freuen sich auf viele Nutzer der Bibliothek der Dinge (von links): Friederike Gerland (Leiterin der Städtischen Bibliotheken Singen) mit ihren Mitarbeiterinnen Jasmin Friedberger und Tanja Fluck.

Das Angebot erstreckt sich über verschiedene Kategorien, darunter technische Geräte, innovative Medienwelt, praktische Alltagshelfer und lehrreiche Objekte.

Außerdem setzt die Bibliothek der Dinge ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit. Statt Dinge zu kaufen, die möglicherweise nur selten genutzt werden, hat man nun die Chance, Ressourcen zu schonen und dennoch Zugang zu einer Fülle von Gegenständen zu erhalten.

gen laden alle Interessierten herzlich dazu ein, die Bibliothek der Dinge zu besuchen. Mehr Informationen erhält man direkt vor Ort.

Die Benutzung der „Bibliothek der Dinge“ ist denkbar einfach. Mit einer gültigen Benutzerkarte können Interessierte (Kinder unter 18 mit einem Elternteil) die gewünschten Gegenstände ausleihen und für vier Wochen nutzen.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt am Donnerstag, 2. Mai, um 16 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2

Tagesordnung:

1. Baugesuche
 - 1.1 Stadt Singen, Hohentwiel 6, Flst.Nr. 7840: Domäne Hohentwiel: Umnutzung zum Wohngebäude mit Hofladen als mitgezogener Betriebsanteil ohne bauliche Änderung
 - 1.2 Stadt Singen, Gemarkung

Beuren, Buronstraße 101, Flst.Nr. 1936: Neubau eines Schalthauses

1.3 Stadt Singen, Hohenhewenstraße 30, Flst.Nr. 9118/1: Errichtung und Verlängerung Vordach, Neugestaltung Eingangssituation und Innenbereich

2. Mitteilungen zu Baugesuchen
 - 2.1 Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
 3. Nicht-Ausübung eines dinglichen Vorkaufsrechts
 4. Nicht-Ausübung eines dinglichen Vorkaufsrechts

chen Vorkaufsrechts

5. Beschluss des Innenstadentwicklungsprogramms SINGEN 2040

6. Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Oberdorfstraße“ – Zustimmung zum Entwurf sowie Zustimmung zur Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

7. Mitteilungen/Anträge

8. Anfragen und Anregungen
Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen oder unter www.singen.de (Rubrik „Sitzungen“).

Online-Buchung für Schwerbehinderte

Die Servicestelle für Schwerbehinderte des Versorgungsamtes in Radolfzell bietet ab sofort auch Online-Terminbuchungen auf der Homepage des Landratsamtes Konstanz an: www.LRAKN.de/online-terminbuchung

Vereinsregister auf Singens Webseite

Das Vereinsregister auf www.singen.de ist ein Service sowohl für die Singener Vereine (die gebündelt an einer Stelle präsent sind) als auch für die Bürgerinnen und Bürger.

Für den Eintrag ins städtische Vereinsregister werden nur folgende

- Daten von den Vereinen benötigt:
- Vereinsname
 - Kurze Beschreibung
 - Homepage
 - Adresse

Einfach eine Mail mit diesen Angaben schicken an: vereine@singen.de

Öffentliche Bekanntmachung

1. Änderung des Bebauungsplans „Alte Polizei“ Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 BauGB

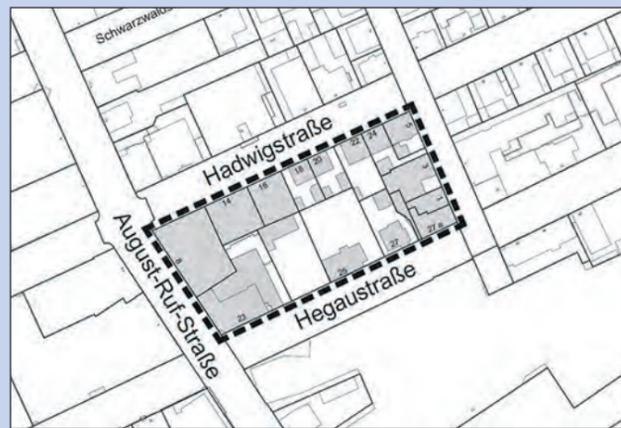
Der Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 22. November 2023 die 1. Änderung des Bebauungsplans „Alte Polizei“ gemäß § 2 BauGB beschlossen.

Plangebiet

Der Geltungsbereich des zu ändernden Bebauungsplans „Alte Polizei“ liegt in der Innenstadt. Er ist im Westen begrenzt durch die August-Ruf-Straße, im Norden durch die Hadwigstraße, im Osten durch die Thurgauer Straße und im Süden durch die Hegaustraße.

Ziel und Zweck der Planung

Der städtebauliche Fokus liegt in der Bewahrung der gründerzeitlichen Strukturen und dem Erhalt historischer Gebäude sowie in der Verbesserung des Erscheinungsbildes der Innenstadt. Besonderes Augenmerk gilt dabei dem Erhalt stadtbildprägender Gebäude, die die Eigenart Singens mit seiner besonderen Identität ausmachen. Die Zielsetzung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften besteht darin, den Rhythmus der gründerzeitlichen Gebäude und ihrer Freiflächen entlang der Hegaustraße zu erhalten.



lichen Bauvorschriften besteht darin, den Rhythmus der gründerzeitlichen Gebäude und ihrer Freiflächen entlang der Hegaustraße zu erhalten.

Verfahren

Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt.

Durchführung und einzusehende Unterlagen

Der Aufstellungsbeschluss kann bei der folgenden Stelle während der allgemeinen Dienststunden für jedermann eingesehen werden: Rathaus der Stadt Singen,

Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Hohgarten, 2, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, 78224 Singen.

Alle öffentlich ausgelegten Unterlagen können während der Auslegungsfrist auch über das Internet unter der Adresse www.singen.de unter „Leben/ Wohnen und Bauen/ Stadtentwicklung/ Stadtplanung/ Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Singen, 24. April 2024

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Ausgleichsflächen im Gebiet Sandacker“ im Gebiet Sandacker“ a.d.A. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Absatz 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19. März 2024 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Ausgleichsflächen im Gebiet Sandacker“, Singen-Hausen beschlossen.

Plangebiet

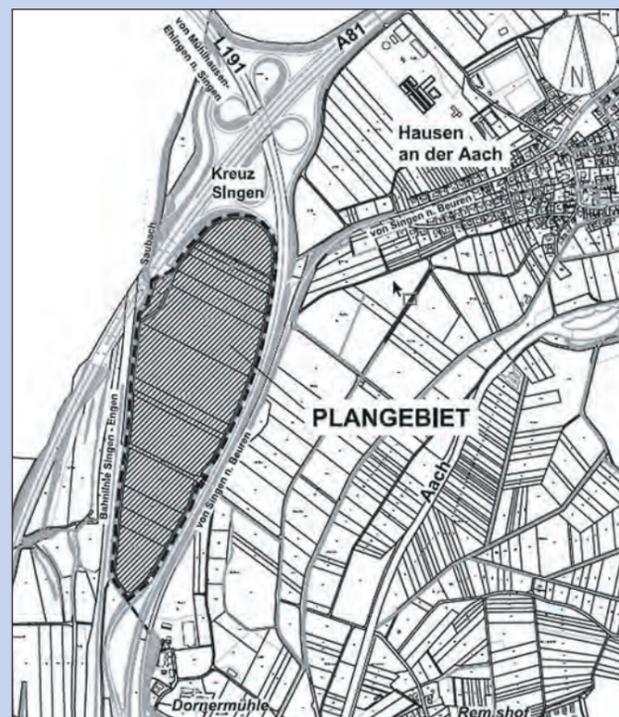
Der aufzustellende Bebauungsplan ist im Norden durch die A81 und die Abbiegespur zur L191 begrenzt, im Osten und Süden durch die L191, im Westen durch den Saubach. Die genaue Lage des betroffenen Gebiets kann aus dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.

Ziel und Zweck der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Sicherung der Flächen für Ausgleichsmaßnahmen geschaffen werden.

Durchführung und einzusehende Unterlagen

Der Aufstellungsbeschluss kann bei der folgenden Stelle während der allgemeinen Dienststunden für jedermann eingesehen werden: Rathaus der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadt-



planung, Hohgarten, 2, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, 78224 Singen

en/Stadtentwicklung/Stadtplanung/Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.
Singen, 24. April 2024
gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Stadt Singen über ein Besonderes Vorkaufsrecht im Gebiet „Sandacker“ nach § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 4 Gemeindeordnung (GemO) Satzungsbeschluss und Inkrafttreten

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in der öffentlichen Sitzung am 19. März 2024 gemäß § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 4 Gemeindeordnung (GemO) von Baden-Württemberg die Satzung über ein Besonderes Vorkaufsrecht im Gebiet „Sandacker“, Gemarkung Singen-Hausen beschlossen. Die Satzung tritt mit dieser öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung über ein Besonderes Vorkaufsrecht im Gebiet „Sandacker“ kann im Rathaus der Stadt Singen, Abteilung Stadtplanung, 1. OG, Flur, Zimmer 102-104, 141-144, Hohgarten 2, 78224 Singen, von jedermann während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

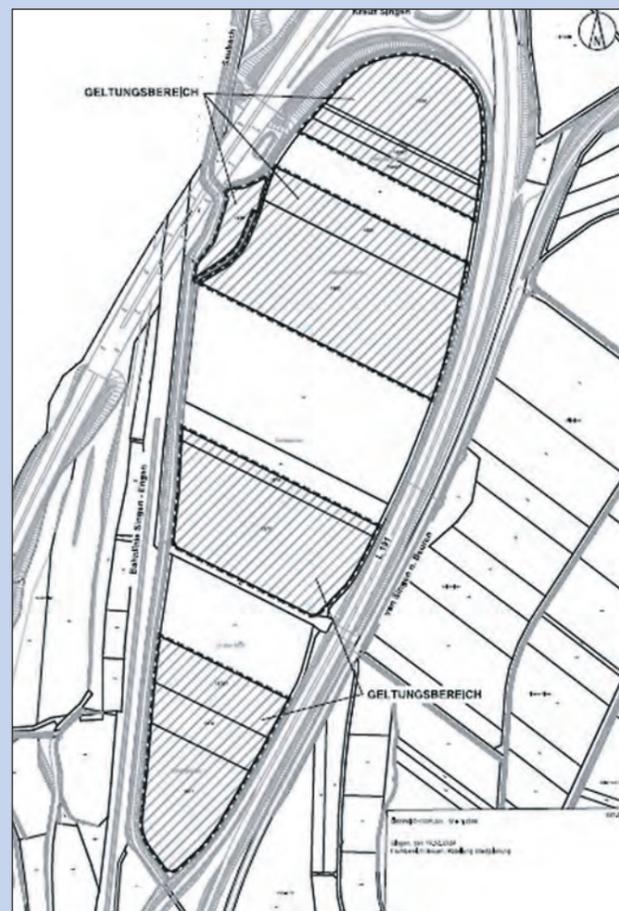
Der Text der Satzung sowie der zur Satzung gehörende Lageplan werden nachfolgend zur Information abgedruckt:

§ 1 Besonderes Vorkaufsrecht

Im Geltungsbereich dieser Satzung steht der Stadt Singen gemäß § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ein Vorkaufsrecht an den Grundstücken zu.

§ 2 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst die Grundstücke mit den Flst.Nrn.: 1586, 1585, 1584/2, 1584/1, 1583, 1580, 1589, 1578, 1577, 1573/1, 1572, 1571. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs dieser Satzung ergibt sich aus dem Lageplan „Besonderes Vorkaufsrecht im Gebiet Sandacker“, Singen-Hausen vom 19. Februar 2024. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.



§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zu Stände gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stände gekommen.

Dies gilt nicht, wenn 1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt

worden sind, 2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Singen, 24. April 2024

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen



Beuren an der Aach

Kartenführerscheine

Neubeantragte Kartenführerscheine werden vom Landratsamt nach Singen ins Bürgerzentrum geschickt. Wer eine Abholnachricht erhalten hat, kann beim BÜZ unter Telefon 07731/85-599 die Zusendung des Führerscheines an die Verwaltungsstelle zur dortigen Aushändigung beantragen.

IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

Abfuhr Gelbe Säcke
Donnerstag, 25. April: Gelber Sack



Bohlingen

Ortschaftsrat tagt
Mittwoch, 24. April, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung (Tagesordnung siehe Anschlagtafeln und www.singen.sitzung-online.de/public/)

Ärgernis Hundekot
In der letzten Zeit erreichen uns wieder vermehrt Beschwerden über Verunreinigungen durch Hunde. Laut Polizeiverordnung hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Wegrändern, Gehwegen, fremden Vorgärten oder in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichtet. Dennoch dort abgelagerter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Zuwiderhandlungen sind mit Bußgeld behaftet. Beutel zur Beseitigung des Hundekotes

sind im Rathaus oder in den Belloo-Boxen an vielen Wegstrecken der Gemarkung Bohlingen erhältlich. Bitte nehmt Rücksicht aufeinander!

Abfalltermine

Donnerstag, 25. April: Biomüll
Montag 29. April: Gelber Sack



Friedingen

Ortschaftsratsitzung

Donnerstag, 25. April, 18 Uhr: Ortschaftsratsitzung in der Stadtteilbücherei (Tagesordnung siehe Schaukasten oder www.singen.de, Rubrik „Sitzungen“)

Mülltermine

Donnerstag, 25. April: Gelber Sack
Donnerstag, 2. Mai: Biomüll



Hausen an der Aach

Bürgercafé

Donnerstag, 25. April, ab 14 Uhr:
Kaffeenachmittag

Leerung Papiertonne

Dienstag, 30. April: Altpapiertonne

Dank an Helfer der Säuberungsaktion

Ortsverwaltung und Ortschaftsrat bedanken sich ausdrücklich bei allen Helfern der diesjährigen Gemarkungssäuberungsaktion. Bei bestem Wetter konnte die Gemarkung wiederum von zahlreichen wilden Müllablagerungen befreit und somit etwas für das Ortsbild von Hausen getan werden.

Kiju-Karte erhältlich

Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass bei ihr nach wie vor die sogenannte Kiju-Karte erhältlich ist, die zur verbilligten Teilnahme an zahlreichen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen berechtigt. Sie ist für alle jungen Menschen bis 17 Jahre gedacht, deren Eltern Sozialleistungen beziehen. Lediglich ein Nachweis über den Leistungsbezug ist bei der Antragstellung vorzulegen.



Schlatt unter Krähen

Dorf-Putzete

Groß und Klein sind zur Dorf-Putzete am Samstag, 27. April, eingeladen. Treffpunkt: 10 Uhr auf dem Dorflindeplatz. Im Anschluss gibt es für die Teilnehmer eine kleine Stärkung.

Blaue Tonne

Montag, 29. April: Blaue Tonne

Grünschnittcontainer: Neuer Standort

Da der mobile Pumptrack nun Anfang Mai auf dem Parkplatz der Hohenkrähenhalle aufgestellt wird, kommt der Grünschnittcontainer auf den Parkplatz bei der Kirche. Für den Pumptrack mit seiner Streckenlänge von 68 Metern und einer erforderlichen Sicherheitszone ist nur der Hohenkrähen-Parkplatz als Standort geeignet.

Namensschilder

Gut lesbare Hausnummern und Namensschilder sind nicht nur für den

Notfall elementar, sie erleichtern auch die Arbeit der Botendienste.



Überlingen am Ried

Führungszeugnisse

Sowohl einfache als auch erweiterte Führungszeugnisse kann man bei der Verwaltungsstelle beantragen.

Gelber Sack

Montag 29. April: Gelber Sack

Lesestoff gesucht

Für das Bücherzimmer im Rathaus wird gut erhaltener Lesestoff gesucht: Romane, Krimis, Kinderbücher, aber auch Spiele können einfach zu den Öffnungszeiten der Verwaltung und Post abgegeben werden.

Haus- und Gartenarbeiten

Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, dürfen an Werktagen in der Zeit von 8 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 20 Uhr ausgeführt werden.